

Zukunft einschalten - Intelligente Steuerung und Überwachung von Straßenbeleuchtungsanlagen

Systemintegration durch IMD Infrastrukturanlagen Montagedienstleistung GmbH

Öffentliche Straßenbeleuchtung schafft Sicherheit und Lebensqualität - ein Service, den die Bürger von Städten, Kommunen und Ländern erwarten. Hier sind Energieoptimierung, Umweltverträglichkeit für moderne Kommunen im Sinne eines sorgsamem Umgangs mit ökologischen und ökonomischen Ressourcen heute hoch aktuell. Doch angesichts knapper öffentlicher Kassen wurden Investitionen in die städtische Außenbeleuchtung jahrzehntelang verschoben- ein Problem, dessen Lösung jetzt keinen weiteren Aufschub erlaubt.

Im Vergleich zu anderen europäischen Ländern, in denen die Straßenbeleuchtung längst modernisiert wurde, ist in Deutschland vielerorts seit über dreißig Jahren nicht ausreichend in die Entwicklung der Beleuchtungssysteme investiert worden. Das Ergebnis: Völlig veraltete Systeme. Die Möglichkeit der Steuerung dieser Anlagen beschränkt sich auf das Einschalten am Abend und das Ausschalten am Morgen. Energieeinsparung durch flexible Beleuchtungsszenarien ist mit diesen Systemen nicht vorgesehen. Die Möglichkeit der Verminderung übermäßiger Lichtemissionen und des CO₂-Ausstoßes wird so nicht genutzt. Diese veralteten analogen Beleuchtungsanlagen belasten zum einen die öffentlichen Haushalte durch die immense Wartungs- und Instandhaltungskosten sowie durch ihren hohen Energieverbrauch. Zum anderen stellen die aus dem Energieverbrauch resultierenden CO₂-Emissionen und die starke Lichtverschmutzung durch

die bestehenden Systeme eine erhebliche Belastung für die Umwelt dar. Die deutsche Straßenbeleuchtung auf den modernen Stand der Technik zu bringen ist demzufolge keine Image-Frage, sondern eine Investition im Sinne der Bürger



Systemintegration für Beleuchtungsanlagen: z.B. an Straßen, Plätzen, Autobahnen, Industrieanlagen, Flughäfen oder in Tunnelanlagen.